

Anlage zu TOP 1 des Stadtverordnetenprotokolls vom 02.11.2017

1. Fragestellerin Frau Ina Tollhopf:

Aufgrund der Sperrung des Schotterparkplatzes an der Schlossbrücke wurden zum Ausgleich auf der Skaterbahn Parkplätze ausgewiesen. Dadurch ist die für die Jugendlichen und Kinder zur Verfügung stehende Fläche stark minimiert. Da die Skaterbahn auch im Herbst und Winter sehr gut angenommen wird, befürchten wir, dass durch die verminderte Fläche ein erhöhtes Unfallpotenzial entsteht und vor allem, dass den Kindern und Jugendlichen noch weniger Möglichkeiten in Melsungen zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund bitten wir um die folgenden Informationen:

- a) Wie lange dauern diese Arbeiten an?
- b) Wurde in Betracht gezogen, den Jugendlichen bei längerer Teilspernung eine Ausweichmöglichkeit zu bieten und eine alternative Eisfläche anzulegen?

Antwort Bürgermeister:

a) Wie lange dauern diese Arbeiten an?

Entgegen der Aussage bauen wir in der Regel die Skaterbahn nach den Herbstferien ab, da sie im Hochwasserbereich steht und auch die Fläche, wenn möglich, als Eisbahn benutzt werden soll.

In den letzten Jahren ist dies leider nicht gelungen, da die Temperaturen nicht ausreichen, um die Eisbahn anzulegen

Der Wohnmobilparkplatz ist letzten Freitag fristgerecht fertiggestellt worden. Der Parkplatz für die Mitarbeiter der Sparkasse wurde am Montag wieder freigegeben.

Der provisorisch angelegte Schotterparkplatz neben der Skaterbahn wird zur Zeit noch als Zu- und Abfahrt für den Wegebau am Fuldaufer genutzt. Die endgültige Fertigstellung wird jedoch erst im Frühjahr erfolgen.

Sobald die Fa. Grunewald die Hauptarbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen hat, kann der Parkplatz wieder genutzt und der Skaterplatz für die Jugendlichen komplett wieder zur Verfügung gestellt werden.

b) Wurde in Betracht gezogen, den Jugendlichen bei längerer Teilspernung eine Ausweichmöglichkeit zu bieten und eine alternative Eisfläche anzulegen.

Die Teilspernung der Fläche kann in den nächsten Wochen aufgehoben werden. Eine alternative Fläche für eine Eisbahn ist nicht vorgesehen.

2. Fragesteller Herr Lars Kühn:

Am 22.06.2017 war Herr Armbröster, ein vom Bauamt beauftragter Sachverständiger, zur Begutachtung der baulichen Substanz im DGH Obermelsungen. Die Begehung fand im Beisein des Ortsvorstehers Lindner statt. Gibt es dazu einen Abschlussbericht, wann wurde er der Stadt zugeleitet, und wenn ja warum ist er weder den städtischen Gremien noch dem Ortsbeirat zugeleitet worden.

Antwort Bürgermeister:

Die Konzeptstudie von Herrn Armbröster ist noch in Arbeit und liegt uns noch nicht vor.

3. Fragesteller Herr Lars Kühn:

Mit dem Protokoll über die Sitzung vom 22.06.2017 hat der Ortsbeirat Obermelsungen eine Liste von Spielplatzgeräten, mit Angaben über Firma, Bestellnummer und Preis, an die Verwaltung der Stadt Melsungen gesandt. Die Geräte sollten aus dem Budget des Ortsteiles bezahlt werden. Warum ist die Bestellung innerhalb der letzten 5 Monate nicht ausgeführt worden? Wer ist für die Bestellung zuständig? Warum wurde bei eventuell bestehenden Fragen zu diesem Thema kein Kontakt zum Ortsbeirat bzw. zum Ortsvorsteher aufgenommen?

Antwort Bürgermeister:

Das Protokoll des Ortsbeirates, dem eine Liste von Spielgeräten beigefügt war, ist Anfang Juli bei uns eingegangen. Aufgrund der Urlaubszeit sowie krankheitsbedingt konnte mit der Bearbeitung des Projektes erst Ende September begonnen werden. Eine, wie ich finde, nicht wirklich zufriedenstellende Erklärung. Zukünftig soll bei Verzögerungen eine Zwischennachricht erfolgen.

Für die Spielgeräte wird zurzeit eine Preisabfrage durchgeführt. In Abstimmung mit dem Ortsbeirat kann der Magistrat in den nächsten Tagen dem Auftrag zur Lieferung der Geräte zustimmen. Der im Ortsbeiratsprotokoll angegebene Hersteller für Wasserspielgeräte ist uns nicht bekannt und konnte auch im Internet nicht recherchiert werden. Sobald die Angaben vom Ortsbeirat präzisiert sind, kann auch hier die Preisabfrage und Bestellung erfolgen.

